

Thomas Beimel

umfragen

für Frauenchor
2012

Guillevic "Umfragen"

1.

Hat das Licht Ihnen weh getan?

Trägt das Licht Sie manchmal davon?

Ist es immer das gleiche Licht?

2.

Haben Sie eine Blume, die Sie vorziehen?

Weiß es die Blume?

Was meinen Sie, wie hat sie es erfahren?

3.

Die Kraft von wem, die Kraft von was, träumen Sie zu besitzen?

Und um was damit zu tun?

4.

Ist die Zukunft für Sie gegenwärtig?

Ist sie eine Decke, an die Sie stoßen?

Ist sie was anderes?

Ist sie vertraut?

Wenn sie sich zu breitmacht, wo tun Sie sich dann hin?

5.

Waren Sie einmal das Gras, das man niedertritt?

Wußten Sie damals, warum man über Sie ging?

6.

Wenn Sie gewählt haben, die eine Farbe zu sein,

was machen Sie dann mit den anderen?

7.

Wenn Sie die Geranie wären im Topf am Fenster,
was hätten Sie gern: mehr Blüten, mehr Blätter?

8.

Wenn Sie den Himmel seh'n,
wie er unsere Tage betrachtet,
haben Sie niemals gedacht,
dass er Besseres zu tun hätte?

9.

Verlässt die Sonne Sie ohne Bedauern?
Hat sie sich dazu erklärt?

10.

Gäbe es einen Gott
und existierte er nur in der Nacht, nicht am Tag:
Möchten Sie schlafen in der Welt mit Gott?
In der Welt ohne Gott?
Gleiche Frage zum Aufwachen.

Der Gedichtzyklus "enquête" von Guillevic erschien 1967 in "avec", Gallimard (Paris).
Übersetzung frei nach Paul Wiens.

Alle Stücke sollen in einem fließenden Tempo gesungen werden :  ≈ 126

♩ ≈ 126

1.

(5)

f Hat das Licht, das Licht, Ihnen weh ge-tan?
f Hat das Licht, das Licht, Ihnen weh ge-tan?
f Hat das Licht, das Licht, Ihnen weh ge-tan?

(10)

Trägt das Licht Sie manchmal da-von?
Trägt das Licht, das Licht, da-von?
Trägt das Licht, Licht, Sie manchmal da-von?

(15)

Ist es immer Licht, das gleiche Licht?
Ist es immer das gleiche Licht, das gleiche Licht?
Ist es immer das gleiche Licht, das gleiche Licht?

2.

f Haben Sie ei-ne Blume, die Sie vor-zie-hen?
f Haben Sie ei-ne Blume, die Sie vor-zie-hen?
f Haben Sie ei-ne Blume, die Sie vor-zie-hen? Weiß es die

⑤

Was meinen Sie, wie hat sie es er-fah-ren?
Was meinen Sie, wie hat sie es er-fah-ren?
Was meinen Sie, wie hat sie es er-fah-ren?
Blume?

3.

- für Wolfgang Kläuser, zum 50. Geburtstag -

(5)

f Die Kraft von wem, die Kraft von was, träumen Sie zu be-
f Die Kraft von wem, die Kraft von was, träumen Sie zu be-
p Die Kraft von wem, die Kraft von was, träumen Sie zu be-

(10)

p sitzen? Und um was, was damit zu tun?
p sitzen? Und um was, was damit zu tun?
p sitzen? Und um was, was damit zu tun?

4.

f Ist die Zukunft für Sie gegenwärtig? Ist sie eine

⑤

Decke, an die Sie stoßen? Ist sie was anderes? Ist sie ver-

⑩

traut? Wenn sie sich zu breit macht, wo tun Sie sich dann hin?

5.

⑤

f Waren Sie ein- mal das gras, das man nieder-tritt? wußten Sie

f Waren Sie ein- mal das gras, das man nieder-tritt? wußten Sie

f Waren Sie ein- mal das gras, das man nieder-tritt? wußten Sie

damals, wa- rum man über sie ging?

damals, wa- rum man über sie ging?

damals, wa- rum man über sie ging?

6.

Handwritten musical score for three voices. Each voice part is on a single staff in treble clef with a 5/4 time signature. The lyrics are: "Wenn Sie gewählt haben, die eine Farbe zu sein, was machen Sie". The first two staves include dynamic markings *f* and *p*. The third staff includes *f* and *P*. The music features various note values, rests, and a key signature change to one flat.

f Wenn Sie gewählt haben, die eine Farbe zu sein, *p* was machen Sie

f Wenn Sie gewählt haben, die eine Farbe zu sein, *p* was machen Sie

f Wenn Sie gewählt haben, die eine Farbe zu sein, *P* was machen Sie

Handwritten musical score for three voices. Each voice part is on a single staff in treble clef with a 5/4 time signature. The lyrics are: "dann mit den ande-ren?". The music features various note values, rests, and a key signature change to one flat.

dann mit den ande-ren ?

dann mit den ande-ren ?

dann mit den ande-ren ?

7.

⑤

Wenn Sie die ge-ra-hi-e wä-ren

Wenn Sie ge-ra-hi-e

Wenn Sie die ge-ra-hi-e wä-ren im

⑩

im Topf am Fenster, mf was hätten Sie gern: mehr Blü-

am Fenster, mf was hätten Sie gern: mehr Blüten, mehr

Topf am Fenster, mf was hätten Sie gern: mehr Blü-

⑮

ten, mehr Blätter?

Blü- ten, mehr Blätter?

ten, Blü- ten, mehr Blätter?

8.

⑤

mf Wenn Sie den Himmel seh'n, wie er unse-re Ta-ge be-trach-tet,
mf Wenn Sie den Himmel seh'n, wie er unse-re Ta-ge be-trach-tet,
mf Wenn Sie den Himmel seh'n, wie er unse-re Ta-ge be-trach-tet,

⑩

(mf) haben Sie niemals ge-dacht, p dass er
f haben Sie niemals ge-dacht, p dass er
f haben Sie niemals ge-dacht, nie-mals ge-dacht p dass er

Besseres zu tun hätte?
Besseres zu tun hätte?
Besseres zu tun hätte?

9.

⑤

f Ver-lässt die Son-ne Sie ohne Be-dau-ern?
f Ver-lässt die Son-ne Sie ohne Be-dau-ern?
f Ver-lässt die Son-ne Sie ohne Be-dau-ern?

mf Hat sie sich dazu er-klärt?
mf Hat sie sich dazu er-klärt?
mf Hat sie sich dazu er-klärt?

10.

(5)

mf gäbe es einen gott nicht am

mf gäbe es einen gott nur in der Nacht, nicht am

mf und e-xi-stierte er nur in der Nacht, nicht am

(10)

Tag: Möchten Sie schlafen in der Welt mit gott? f in der

Tag: Möchten Sie schlafen in der Welt mit gott? f in der

Tag: Möchten Sie schlafen in der Welt mit gott? f in der

(15)

Welt ohne gott? mf gleiche Fra-ge zum Aufwachen.

Welt ohne gott? mf gleiche Fra-ge zum Aufwachen.

Welt ohne gott? mf gleiche Fra-ge zum Aufwachen.